

Handwerker in Neu-Ulm: Betrugsversuch an 90-Jährigem - Polizei ermittelt

Lesen Sie über versuchten Betrug an einem 90-Jährigen in Neu-Ulm durch reisende Handwerker an einer Gartenhütte. Polizei ermittelt.

Gartenhütte renovieren: Unternehmen unterstützt bedürftigen Senior

In Neu-Ulm hat ein 90-jähriger Mann kürzlich Besuch von vermeintlichen Handwerkern erhalten, die versuchten, ihn zu betrügen. Zum Glück gelang es dem aufmerksamen Nachbarn des Seniors, die Situation zu klären, bevor es zu einem finanziellen Schaden kam.

Die Handwerker kamen am Montag mit ihren Kleintransportern zur Gartenhütte des älteren Mannes und überzeugten ihn, dass dringend Reparaturen am Dach durchgeführt werden müssten. Gemeinsam vereinbarten sie einen Arbeitslohn von 400 Euro, doch nach Abschluss der Arbeiten forderten die Handwerker plötzlich einen wesentlich höheren Betrag. Zudem wurde der Zettel mit der vereinbarten Summe ohne Einverständnis des 90-Jährigen geändert.

Als die Ehefrau des Mannes eingriff, geriet die Situation außer Kontrolle, und es kam zu Beleidigungen seitens der Handwerker. Glücklicherweise wurde die Polizei rechtzeitig informiert, und die Betrüger konnten ohne Bezahlung flüchten. Die Fachkompetenz der Arbeiten an der Gartenhütte wird nun von den Behörden überprüft.

Es ist beruhigend zu sehen, dass die Gemeinschaft in Neu-Ulm zusammenhält und bedürftige Senioren vor Betrug schützt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, um sicherzustellen, dass ähnliche Vorfälle verhindert werden und die älteren Menschen in der Region sicher bleiben.

Dieser Vorfall zeigt, wie wichtig es ist, aufmerksam zu sein und sich gegen betrügerische Machenschaften zu wehren. Die Solidarität und Zusammenarbeit innerhalb einer Gemeinde sind entscheidend, um die Schwächsten zu schützen und eine sichere Umgebung für alle zu gewährleisten. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de